



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Nord

Bezirksversammlung

Große Anfrage

Drucksachen-Nr. _____

GROÙE ANFRAGE

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

von Dr. Andreas Schott, Matthias Busold, Stefan Baumann, und Fraktion (CDU)

Digitalstrategie Hamburg - Auch in Hamburg-Nord ein Thema?

Hamburg hat mit seiner Digitalstrategie den ersten Platz beim eGovernment-Wettbewerb für das beste Kooperationsprojekt gewonnen. Die Hamburger Digitalstrategie wurde durch die Jury als ein Vorzeigebispiel für eine gemeinsame ressort- und ämterübergreifende Strategie gewürdigt worden. Mit der Digitalstrategie hat sich Hamburg zum Ziel gesetzt, die Transformationspotenziale der Digitalisierung im Sinne bestmöglicher Lebensqualität und umfassender Teilhabe auszuschöpfen. Die öffentliche Verwaltung nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein, da sie Berührungspunkte mit nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen besitzt und über Rahmenbedingungen entscheidet.

Jede Strategie ist jedoch immer nur so gut, wie die Menschen und Organisationen diese leben. Insbesondere den Bezirksämtern als die Publikumsdienststellen der Freien und Hansestadt kommt hierbei eine sehr wichtige und herausragende Rolle zu.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis Ende 2022 ihre Verwaltungsleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten.
 - a. Welche Verwaltungsleistungen bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord bereits digital an?
 - b. Welche Verwaltungsleistungen bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2020 digital an?

- c. Welche Verwaltungsleistungen bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2021 digital an?
 - d. Welche Verwaltungsleistungen bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2022 digital an?
- 2. Die Digitalstrategie formuliert sog. Digitale Räume zum Leben in der Digitalen Stadt. In welchen Räumen sieht das Bezirksamt Hamburg-Nord seine Verpflichtung zukünftig die Digitalisierungs-Anstrengungen zu intensivieren?
- 3. Der Raum urbanes Leben.
 - a. In welchen Gebieten kommen heute schon Crowdsourcing-Ansätze in Hamburg-Nord zum Einsatz?
 - b. Welche Formen des Lifecycle-Management sind in Hamburg-Nord im Einsatz bzw. geplant?
 - c. Welche Projekte zum Einsatz von Virtueller Realität bzw. Augment Reality gibt es bereits im Bereich der Bau- und Stadtplanung bzw. Stadtentwicklung?
 - d. Kommt bei Bauvorhaben im Bezirk Hamburg-Nord BIM zum Einsatz? Wenn ja, bei welchen Vorhaben?
 - e. Wird die KI-gestützte Wissensdatenbank DiPlanung bereits in Hamburg-Nord genutzt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, in welchen Bereichen?
 - f. Welche Erfahrungen das Bezirksamt Hamburg-Nord mit der Online-Beteiligung mit Hilfe von z.B. DIPAS gesammelt? Bei welchen Projekten ist dieses Modul zum Einsatz gekommen? Wie hoch war die Resonanz aus diesem Bürgerbeteiligungsverfahren?
 - g. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord im Bereich des Projekts Erhaltungsmanagementsysteme?
- 4. Der Raum Mobilität & Energie
 - a. Welche ITS-Projekte sind im Bezirk Hamburg-Nord in der Umsetzung?
 - b. An welchen Orten in Hamburg-Nord werden anonyme Verkehrsdaten in Echtzeit erhoben? Seit wann jeweils? Mit welchen bisherigen Ergebnissen und Schlussfolgerungen?
 - c. Welche Umweltpartner gibt es im Unternehmensnetzwerk "UmweltPartnerschaft Hamburg"? Wie bringt sich das Bezirksamt Hamburg-Nord hierin ein?
- 5. Der Raum Wirtschaft & Arbeitswelten
 - a. Welche Websites des Bezirksamts Hamburg-Nord sind derzeit in Fremdsprachen aufbereitet, um OZG-Leistungen qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland verfügbar zu machen? Wenn es keine fremdsprachigen Angebote gibt, warum nicht? Wann ist ein fremdsprachiger Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen des Bezirksamts Hamburg-Nord geplant?
 - b. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord im Bereich der Start-up- und Innovationsförderung?
 - c. Welche Anstrengungen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord unternommen, um Mitarbeiterinnen in männlich dominierten Fachbereichen bzw. Mitarbeiter in weiblich dominierten Fachbereichen zu gewinnen? Wie werden hier zukünftig weitere Aspekte berücksichtigt, um insbesondere die technischen Berufe im

Bezirksamt für alle interessant zu machen und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken?

6. Der Raum Sicherheit & Rechtswesen

- a. Bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord einen elektronischen Rechtsverkehr an? Wenn nein, warum nicht? Wann ist die Umsetzung hierfür geplant?
- b. Welche Weiterbildungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es um die digitalen Kompetenzen zu fördern? Wie werden diese Angebote durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamts Hamburg-Nord angenommen?
- c. Wie viele Arbeitsplätze des Bezirksamts Hamburg-Nord sind mit technologisch modernen und ergonomischen Arbeitsmitteln ausgestattet?
 - i. Wie viele Arbeitsplätze bietet das Bezirksamt Hamburg-Nord insgesamt an?
 - ii. Wie viele Arbeitsplätze sind mit einem elektrisch höhenverstellbaren Schreibtisch ausgestattet?
 - iii. Wie viele Arbeitsplätze sind mit einem mechanisch höhenverstellbaren Schreibtisch ausgestattet?
 - iv. Wie viele Arbeitsplätze verfügen über mindestens zwei Bildschirme?
 - v. Wenn Arbeitsplätze keine zwei Bildschirme haben, warum nicht? Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2022 (OZG-Frist) um alle Arbeitsplätze mit zwei Bildschirmen auszustatten?
 - vi. Wie viele Arbeitsplätze verfügen über Laptops bzw. mobile Endgeräte?
 - vii. Wenn Arbeitsplätze keine Laptops bzw. mobile Endgeräte haben, warum nicht? Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2022, um alle Arbeitsplätze mit Laptops bzw. mobilen Endgeräten auszustatten?
 - viii. Wie viele Arbeitsplätze verfügen über Headsets o.ä., um Video- und Telefonkonferenzen problem- und drahtlos durchzuführen?
 - ix. Wenn Arbeitsplätze nicht über Headsets o.ä. verfügen, warum nicht? Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2022, um alle Arbeitsplätze mit Headsets o.ä. auszustatten?
 - x. In welchen Arbeitsgebieten (z.B. Baumkontrolle, Wegewarte etc.) kommen heute schon Drohnen zum Einsatz? Wenn diese nicht zum Einsatz kommen, warum nicht?
 - xi. Im Rahmen der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass Video- und Telefonkonferenzen ein probates Mittel für Besprechungen sind. Welche Besprechungsräume im Bezirksamt Hamburg-Nord wurden im Jahr 2020 mit moderner Video-Technologie bzw. Konferenztechnik ausgestattet? Welcher Anbieter ist hierfür vorgesehen, um aus datenschutzrechtlichen, anwendungsfreundlichen und verfügbaren Erwägungen, Konferenzen in diesem Rahmen zu gewährleisten? Wenn dies nicht flächendeckend passiert ist, warum nicht? Welche Möglichkeiten hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alternativ, um Besprechungen und Kundengespräche durchzuführen?

- xii. Hamburg-Nord hat Dataport als IT-Dienstleister. Welche der unter 6c. iv.-xi. sind im Rahmen der Arbeitsplatzausstattung bei Dataport jederzeit abrufbar? Weshalb werden diese Abrufe im Einzelfall nicht getätigt?
- xiii. Hamburg-Nord erhält für jeden Arbeitsplatz eine Büroarbeitsplatzpauschale um die anfallenden Kosten (Miete, Nebenkosten etc.) zu decken. Welche der unter 6c. i. bis xi. sind durch diese Büroarbeitsplatzpauschale gedeckt?

7. Der Raum Wissen & Bildung

- a. Ist im Bezirksamt Hamburg-Nord bereits ein elektronisches Prüf- und Kontrollverfahren im Rahmen der Optimierung der Kita-Inanspruchnahme im Einsatz? Wenn nein, warum nicht? Bis wann ist der Einsatz dieser Verfahren geplant umzusetzen?
- b. Ist heute bereits eine medienbruchfreie Umsetzung beim Kita-Online-Antrag gewährleistet? Wenn nein, warum nicht?
- c. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord in die Prüfung von Sondermitteln, Quartiersfonds u.a. Verfügungsmitteln eingeführt, um Anträge auch auf "vernunftkritischen Medien- und Informationskompetenz und Medienethik" hin zu überprüfen?
- d. Welche Maßnahmen hat das Bezirksamt Hamburg-Nord eingeführt, um die digitale Welt allen Bevölkerungsgruppen Hamburg-Nords zugänglich zu machen (z.B. in Häusern der Jugend, Kulturhäusern, Geschichtswerkstätten etc.)?

8. Der Raum Kultur, Sport und Freizeit.

- a. Hat Hamburg-Nord bereits alle bezirklichen Sportstätten und Sportrahmenvertragsflächen in die Active City Map eingespeist? Wenn nein, warum nicht? Bis wann ist die Umsetzung der Maßnahme geplant?
- b. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord, um den Aufbau von sicheren und leistungsstarken Basisinfrastrukturen in Kultureinrichtungen zu unterstützen?
- c. Gibt es in Hamburg-Nord bereits Cloudtechnologien, um die Sammlungsdaten der bezirklichen Kultureinrichtungen zu sichern? Wenn nein, warum nicht? Bis wann ist die Umsetzung dieser Maßnahme geplant?

9. Der Raum Gesundheit & Soziales

- a. Welche Anstrengungen unternimmt das Bezirksamt Hamburg-Nord, um Bildung und Teilhabe-Unterstützung zukünftig digital beantragen zu können? Bis wann ist die Umsetzung angedacht?
- b. Gibt es in Hamburg-Nord bereits eine lokale Digitalplattform, um Projekte im Bezirk zu vernetzen und bekannt zu machen? Wenn ja, wo ist diese zu finden? Wenn nein, warum nicht? Bis wann ist die Umsetzung der Maßnahme angedacht?
- c. Für welche Verwaltungsdienstleistungen stehen bereits heute schon Online-Terminvergaben zur Verfügung? Für welche Maßnahmen ist dies bis Ende 2022 geplant? Bitte tabellarisch auflisten.

10. Wie sieht die Personalausstattung im Bezirksamt Hamburg-Nord aus, um die Herausforderungen der Digitalisierung bis Ende 2022 zu stemmen?

- a. Wie viele Vollzeitäquivalente stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord derzeit für die Aufgaben der Digitalisierung zur Verfügung? Sind diese Stellen jeweils befristet? Wenn ja, bis wann? Welche Aufgaben sind den einzelnen Stellen zugeordnet? Bitte tabellarisch darstellen.
 - b. Sind alle Stellen in diesem Bereich besetzt? Wenn nein, wie viele Stellen müssen noch besetzt werden?
 - c. Hat das Bezirksamt Hamburg-Nord weitere Organisationseinheiten im Bereich N/ITB geschaffen? Wenn ja, wie viele Einheiten mit welchen Aufgaben und welche VZÄ sind durch dieses Verfahren neu entstanden? Bitte analog zu 10a. mit Befristung etc. auflühren.
 - d. Welches Budget im Bereich der Fortbildung steht dem Bezirksamt Hamburg-Nord zur Verfügung? Gibt es innerhalb des Budgets einen "reservierten Bereich" um ausschließlich Fortbildungen für die Steigerung der Digitalkompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanzieren zu können? Werden derartige Fortbildungsangebote prioritär genehmigt?
 - e. Welches Fortbildungsbudget hat das Bezirksamt Hamburg-Nord bis Ende 2022 zur Verfügung, um ausschließlich den Bereich Digitalkompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern?
 - f. Wird bei Neueinstellungen explizit die Medienkompetenz der Bewerberinnen und Bewerber abgefragt? Wenn nein, warum nicht?
11. Wie sieht die finanzielle Ausstattung im Bezirksamt Hamburg-Nord aus, um die Herausforderungen der Digitalisierung bis Ende 2022 zu stemmen?
- a. Welche konsumtiven Mittel stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord in welchem PSP-Element in den kommenden Jahren ausschließlich für die Digitalisierung zur Verfügung?
 - b. Welchen Mehrbedarf im Bereich der konsumtiven Mittel hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Kontext der Digitalisierungsstrategie Hamburg bei der Bezirksaufsichtsbehörde bzw. der Finanzbehörde geltend gemacht? Wenn kein Mehrbedarf für dieses Aufgabenfeld geltend gemacht wurde, warum nicht?
 - c. Welche investiven Mittel stehen dem Bezirksamt Hamburg-Nord in welchem PSP-Element in den kommenden Jahren ausschließlich für die Digitalisierung zur Verfügung?
 - d. Welchen Mehrbedarf im Bereich der investiven Mittel hat das Bezirksamt Hamburg-Nord im Kontext der Digitalisierungsstrategie Hamburg bei der Bezirksaufsichtsbehörde bzw. der Finanzbehörde geltend gemacht? Wenn kein Mehrbedarf für dieses Aufgabenfeld geltend gemacht wurde, warum nicht?
12. Gibt es eine Cloud-Strategie im Bezirksamt Hamburg-Nord, die grundsätzlich umgesetzt werden soll? Wenn ja, wie sieht diese aus? Wenn nein, warum nicht?
13. Welche Herausforderungen sieht das Bezirksamt Hamburg-Nord insgesamt, um die geforderten Maßnahmen gem. OZG bis Ende 2022 bzw. die Maßnahmen aus der Digitalstrategie Hamburg umzusetzen?

Dr. Andreas Schott
CDU-Fraktionsvorsitzender

Matthias Busold
Stefan Baumann
und Fraktion